

Inhalt

Kanonisierung, Periodisierung und der Konstruktcharakter von Literaturgeschichten: Grundbegriffe und Prämissen theoriegeleiteter Literaturgeschichtsschreibung Ansgar Nünning	1
Das elisabethanische Drama und Theater: Gattungsgeschichte und neuere Perspektiven (<i>New Historicism</i> , Diskursanalyse und <i>studies of gender</i>) Annette Simonis	25
Das englische Drama der Restaurationszeit aus gattungstypologischer Sicht: Erscheinungsformen und Entwicklungstendenzen Marion Gymnich	43
Vorformen und Vorläufer des englischen Romans: Die Entstehung des Romans aus begriffsgeschichtlicher, ideologiekritischer und erzähltheoretischer Sicht Monika Fludernik	61
Der englische Roman des 18. Jahrhunderts aus kulturwissenschaftlicher Sicht: Themenselektion, Erzählformen, Romangenres und Mentalitäten Ansgar Nünning	77
Die Kultur der Empfindsamkeit: Eine mentalitätsgeschichtliche Skizze Vera Nünning	107
Das Problem der Subjektivität in der Lyrik der englischen Romantik Wolfgang G. Müller	127
Der englische Roman des 19. Jahrhunderts: Erzählformen, Plot, Figurendarstellung und Kultur Hilary P. Dannenberg	151
Der englische Roman in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: eine narratologische Gattungsgeschichte mit Schwerpunkt Modernismus Manfred Jahn	171
Der englische Frauenroman vom Modernismus bis zur Gegenwart (1890-1990): Kanonrevision, Gattungsmodifikationen, Blickfelderweiterung Natascha Würzbach	195
Zwischen der realistischen Erzähltradition und der experimentellen Poetik des Postmodernismus: Erscheinungsformen und Entwicklungstendenzen des englischen Romans seit dem Zweiten Weltkrieg aus gattungstheoretischer Perspektive Ansgar Nünning	213
Englische Lyrik im 20. Jahrhundert: Beobachtungen und Überlegungen zur Entwicklung einer Funktionsgeschichte der Literatur Gerhard Haefner	241
Das englische Drama seit 1956 aus gattungstheoretischer Perspektive Gottfried Krieger	267
Hinweise zu den Autorinnen und Autoren	297